

Hebammen und andere Gesundheitsberufe beraten Familien

Zielgruppe

Hebammen und andere Gesundheitsberufe, die in Rheinland-Pfalz Familien in der Gründungsphase beraten und unterstützen.

Das Projekt

Familien möglichst frühzeitig zu erreichen und Erziehungs- und Familienkompetenzen von Anfang an zu stärken ist ein zentrales Ziel der Initiative **VIVA FAMILIA** des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz.



Hebammen und andere Gesundheitsberufe haben im Rahmen von Geburtsvorbereitung und aufsuchender Betreuungsarbeit die Möglichkeit, frühzeitig mit Familien in Verbindung zu treten. Über die gesundheitsspezifische Tätigkeit hinaus sollen sie ihren sozialpädagogischen Blick verstärken und vermehrt familienbezogene Beratungsarbeit leisten. So können sie noch gezielter jungen Eltern praktische Informationen und Hilfestellungen zu Alltagsproblemen in der Phase vor und nach der Geburt eines Kindes geben und bei der Überwindung von Unsicherheiten und Hürden in der neuen Familiensituation zur Seite stehen. Eltern soll auf diese Weise die Orientierung in der neuen Rolle in Familie und sozialem Umfeld erleichtert, mögliche Unterstützungsangebote aufgezeigt und der Weg zu familienrelevanten Einrichtungen geöffnet werden.

Zur Qualifizierung von Hebammen und anderen Gesundheitsberufen bietet das Ministerium in Zusammenarbeit mit dem Hebammen-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. und dem Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum Rheinland-Pfalz (SPFZ) unentgeltlich regionale Fortbildungen an. Die Fortbildung soll Hebammen und andere Gesundheitsberufe befähigen:

- Familien frühzeitig zu erreichen und von Anfang an intensiv zu beraten und zu betreuen,
- in Familien mit erhöhtem Betreuungsbedarf Risikofaktoren zu erkennen und zur Vermittlung an weiterführende Hilfen beizutragen und regionale Netzwerke zur Förderung der Kindergesundheit und Stärkung der Familienkompetenz aufzubauen und eng mit Akteurinnen und Akteuren der Kinder- und Jugendhilfe und des Gesundheitswesens zu kooperieren.

Fortbildungsinhalte

- Erarbeitung von Strategien/Techniken der Gesprächsführung
- Kennenlernen von sozialpädagogischen und rechtlichen Aspekten
- Einblick in interdisziplinäres und interkulturelles Arbeiten
- Informationen und Exkursionen zu familienrelevanten Einrichtungen und Unterstützungsangeboten
- Arbeiten im regionalen Netzwerk
- Möglichkeit zur Fallbearbeitung
- Umgang mit dem Thema Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Zeitlicher Ablauf

Die Fortbildung umfasst insgesamt 16 Tage. Sie ist auf 8 Einheiten à 2 Tage (Freitag und Samstag) aufgeteilt. Die Fortbildungszeiten sind von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

A 118

Anmeldung

Hebammen und andere Gesundheitsberufe beraten Familien

Hiermit melde ich mich verbindlich an

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Beruf _____

Berufserfahrung in Jahren _____

Teilnahme am Kurs in _____

Die in dieser Ausschreibung abgedruckten Teilnahmebedingungen erkenne ich vollständig an.

Datum Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung

➤ **Trier und Mainz**
bis spätestens **5. Dezember 2008**

➤ **Koblenz und Speyer**
bis spätestens **30. Januar 2009** an:

**Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum
Hartmühlenweg 8
55122 Mainz
Fax: 06131/967-142**

Teilnahmevoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Berufstätigkeit im Umfang von mindestens 20 Std./Woche (erwünscht)
- kontinuierliche Teilnahme an den 16 Fortbildungstagen

Veranstaltungsorte

- Hebammenschule Speyer
- Hebammenschule Koblenz
- Hebammenschule Mainz
- Katholische Familienbildungsstätte Trier e.V.

Abschlussmodalitäten

Die Fortbildung schließt mit einem **Zertifikat** ab. Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikats sind:

- die Teilnahme an mind. 15 Fortbildungstagen
- die aktive Mitarbeit an Gesprächsführungsübungen und Rollentrainings
- die schriftliche Erarbeitung und Vorstellung eines Fallbeispiels am Ende des Kurses

Teilnahmebegrenzung

Maximal 20 Personen pro Kurs

Kosten

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben, die Kosten für die Fortbildung trägt das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen in Rheinland-Pfalz. Teilnehmende, die die Fortbildung vorzeitig abbrechen, sind zur Zahlung einer **Ausfallgebühr von 100,-€ verpflichtet**. Reisekosten und Verpflegung sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.



Fortbildungstermine

Trier

09./10.01.2009
13./14.02.2009
13./14.03.2009
24./25.04.2009
19./20.06.2009
03./04.07.2009
04./05.09.2009
09./10.10.2009

Mainz

23./24.01.2009
06./07.02.2009
27./28.02.2009
27./28.03.2009
15./16.05.2009
19./20.06.2009
28./29.08.2009
11./12.09.2009

Koblenz

06./07.03.2009
24./25.04.2009
29./30.05.2009
26./27.06.2009
03./04.07.2009
04./05.09.2009
25./26.09.2009
06./07.11.2009

Speyer

20./21.03.2009
08./09.05.2009
05./06.06.2009
10./11.07.2009
18./19.09.2009
30./31.10.2009
13./14.11.2009
04./05.12.2009

Kursleitung und Ansprechpartnerinnen

Ellen Johann (Projektkoordinatorin)

☎ 06131/967132

E-Mail: Johann.Ellen@lsjv.rlp.de

Michaela Jantzen (Kursbegleitung)

☎ 06131/967135

E-Mail: Jantzen.Michaela@lsjv.rlp.de

Vera Kotzian (Verwaltung)

☎ 6131/967136

E-Mail: Kotzian.Vera@lsjv.rlp.de

Hebammen-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Birgit Aurin (1. Vorsitzende)

☎ 06753/962086

E-Mail: aurin-hebammen-rlp@gmx.de



Ministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Familie und Frauen
des Landes Rheinland-Pfalz

Hebammen und andere Gesundheitsberufe beraten Familien



Fortbildungen 2009